

Die Mitarbeiter von Esperanza Tours

Armin Holp

Steckbrief

Alter:	29
Sprachkenntnisse:	Deutsch (Muttersprache), Spanisch, Englisch, Portugiesisch, Deutsche Gebärdensprache, Französisch
Aufgaben:	Geschäftsführung, Kundenbetreuung, Reiseleitung, Internet-Marketing
Hobbies:	Reisen, Tauchen, Joggen, Politik

Zur Person

Eine einjährige Reise durch 18 lateinamerikanische Staaten hat das Leben des Diplom Sozialpädagogen Armin Holp stark beeinflusst. Neben wunderschönen Landschaften, unterschiedlichsten Kulturen und einer unwahrscheinlichen Gastfreundschaft konnte er aber auch Not und Elend erblicken. Diese gewonnenen Eindrücke, motivierten ihn dazu seinen Lebensweg entscheidend zu ändern.

Mit Ziel den Menschen in der Heimat die Lebensfreude und Schönheit Südamerikas auf sozialverträgliche Weise näher zubringen, rief er gemeinsam mit seinem Vater die Esperanza Tours ins Leben. Statt übertriebenen Luxus in notleidenden Ländern zu fördern, ist die Unterstützung von Sozialprojekten seither die Devise.

Da er schon seit seiner Jugend Reisen organisierte und das Firmenkonzept für die Kunden einleuchtend war, gelang es ihm schon in kurzer Zeit die erste Reise durchzuführen.

„Armando“ ist leidenschaftlicher Südamerika-Fan. Er mag die argentinischen Nationalparks, die uruguayische Küche, die brasilianische Lebensweise, die Natürlichkeit der Andenbevölkerung und kolumbianische Frauen. Neben Rundreisen sind auch Aktivreisen sein Steckenpferd. Seine besondere Vorlieben sind hierbei Rafting, Tauchen, Trekking und Expeditionen ins Tierreich.



Adolf Holp

Steckbrief

Alter:	„etwas älter“
Sprachkenntnisse:	Deutsch (Muttersprache), Englisch, Spanisch
Aufgaben:	Verwaltung und Reiseleitung
Hobbies:	Radfahren, Singen und neuerdings auch Reiten

Zur Person

Unser Senior war bereits 1961 das erste Mal auf dem amerikanischen Kontinent. Damals jobbte er nach seiner Berufsausbildung als Seemann. Dabei ging in Venezuela, Panama, Kanada und den USA vor Anker. Auch später brachte ihn sein Abenteuerherz wieder zurück in die „Neue Welt.“ Mit dem Paddelboot durchkreuzte er diesmal den Mississippi und den Ohio. Diese Reise von 6000 Kilometer legt er mit nur 200 US\$ in der Tasche zurück und lernte dabei diesen Teil der USA von seiner schönsten und auch einfachsten Seite kennen.

Durch seine fast 30jährige Tätigkeit als Unternehmer ist er in der Lage seinen Junior in fast allen Geschäftsbereichen zu unterstützen. Er befasst sich in erster Linie mit Organisations- und Verwaltungstätigkeiten. Bei einzelnen Reise übernimmt er auch die Reiseleitung.

Unseren Adolfo an Südamerika vor allem die Hilfsbereitschaft und Lebensfreude der Menschen, das argentinische Essen, die venezuelanischen Strände, die Gletschwelt Patagoniens, der Sonnenuntergang vom Zuckerhut,...

„Es ist Zeit umzudenken. Wer verstehen will muss sozialverträglich reisen.“
(Zitat Adolf Holp)



Mario Reibnitz

Steckbrief

Alter: 40

Sprachkenntnisse: Deutsch (Muttersprache), Portugiesisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Kiswahili

Aufgaben: Marketing, Kundenbetreuung, Homepage-Programmierung, Reiseleitung

Hobbies: Reisen, Tauchen, Reiten, Fußballstadion, Fotografieren

Zur Person

Im brasilianischen Florianopolis hörte Firmengründer Armin Holp im Jahr 2002 plötzlich jemand sagen: „Hallo, du kommst doch bestimmt aus Deutschland.“ Diese Person war Mario Reibnitz, der damals in Rio de Janeiro wohnte. Die beiden freundeneten sich gleich an und reisten später gemeinsam durch die Goldgräberstädte Brasiliens.

Im Oktober 2004 stieß er dann zum Team von Esperanza Tours, als Marketing-Mitarbeiter hinzu, um mit seinen Fachkenntnissen das Unternehmen zu bereichern. Aufgrund seiner vielen Rucksackreisen hat Mario eine sehr gute Ortskenntnis in vielen Ecken dieser Welt. Längere Auslandsaufenthalte hatte er in Südfrankreich, Kenia, Bolivien, Peru, Ecuador und natürlich seinem Lieblingsland Brasilien. Mario beschäftigt sich gerne mit alten Kulturen, neuzeitlicher Geschichte, sowie mit der aktuellen politischen Situation verschiedener Länder. Mario ist offen für alle Kulturen und Religionen und sieht sich selbst als Weltbürger.



Maria Paula Perez

Steckbrief

Alter: 30

Sprachkenntnisse: Spanisch (Muttersprache), Deutsch, Englisch, „Österreichisch“

Aufgaben: Reiseplanung und Reiseleitung

Hobbies:

Zur Person

Maria Paula ist eine echte Porteña, also eine Einwohnerin von Buenos Aires. Nachdem ihren Schulabschluss hat sie die Ausbildung zur Reiseleiterin in ihrer Heimatstadt absolviert. Nach Ausbildungsende beschloss sie ihre Fremdsprachkenntnisse in Deutsch zu verbessern. Dies führte sie in baden-württembergische Rottweil, wo sie zwei Jahre wohnte. Danach ging sie ein weiteres Jahr nach Österreich, bevor sie wieder in ihr Heimatland zurückging.

Maria Paula versteht es europäischen Touristen das lateinamerikanische Lebensgefühl zu vermitteln: „ Da vorne ist die breiteste Straße der... aber wehe jemand sagt etwas anderes.“ Sie ist sehr hilfsbereit und kennt natürlich ihr Heimatland und seine Nachbarländer bestens.

Obwohl sie sich in der Millionenmetropole Buenos Aires wohlfühlt, geht sie doch auch gerne in die Natur. Sie faszinieren insbesondere die Naturschätze Patagoniens, das Sumpfgebiet Esteros del Iberá und die Iguazu-Wasserfälle.

Sie ist freischaffend im Team von Esperanza Tours und nebenbei auch noch für andere Reiseveranstalter tätig.



Daniel Mouratidis

Steckbrief

Alter:	27
Sprachkenntnisse:	Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch, Griechisch, Türkisch, Spanisch
Aufgaben:	Kundenbetreuung, Reiseplanung, Reiseleitung
Hobbies:	Essen, ehrenamtliche Arbeit im Kreisjugendring, Politik, Ausgehen

Zur Person

Unser Reiseleiter Daniel Mouratidis hat in mehreren Ländern gewohnt und noch mehr bereist. Neben den Touren nach New York organisierte und führte er Reisegruppen nach u.a. nach Griechenland und Korsika. Im Laufe der Jahre hat er vielfältiges Material über New York zusammen getragen und ist selber immer wieder gespannt auf den Big Apple. "Das schöne an New York ist das neue, innovative in der Stadt; jedes Mal gibt es neue Menschen, neue Ausstellungen, Restaurants und zufällige Begegnungen in der Stadt. Es braucht wohl mehr als ein Menschenleben, die Stadt zu erleben und begreifen".

Daniel kann auf jahrelanges soziales Engagement zurückblicken. Er begleitet seit Jahren Ehrenämter in Jugendorganisationen, wie z.B. dem Kreisjugendring und engagiert sich in der Behindertenarbeit.

[Zurück zur Übersicht](#)

Wir sind Mitglied im [forum anders reisen](#)

